

## Ring-Test Grünland Futterbau für Trockenperioden vorbereiten

### 1. Schritt: An was wollen Sie teilnehmen?

(Dr. Edmund Leisen, Sebastian Glowacki, Sarah Hoffmanns, Öko-Team der LK NRW)

(bitte zurücksenden an [edmund.leisen@lwk.nrw.de](mailto:edmund.leisen@lwk.nrw.de) oder Fax: 02512376593)

In den letzten Monaten haben viele Interesse an Mischungsvergleichen bekundet. Im nächsten Schritt wollen wir uns eine Übersicht verschaffen, welche Untersuchungen konkret auf dem einzelnen Betrieb gewünscht werden. Aufbauend darauf versuchen wir dann weitere Betriebe und auch Berater in der Region mit einzubinden. Ziele: Möglichst viele Fragen in der Region anpacken, gemeinsam Erfahrungen sammeln und am Ende fundierte Empfehlungen für den Einzelbetrieb aufgrund unterschiedlicher Bedingungen/Erfahrungen abzuleiten.

#### Zeitplan:

- Bis Mitte Mai 2020: Erstellung der Teilnehmerliste und Festlegung der Mischungen. Die Festlegung der Mischungen orientiert sich an den Wünschen des Einzelbetriebes.
- Mai 2020: Saatgutbestellung über Sammelbestellung der AG Öko FuWi. Damit ist sichergestellt, dass nur empfohlene Sorten enthalten sind. Selbstverständlich kann der Einzelbetrieb eine Hofmischung mit prüfen lassen.
- Sommer 2020 bzw. Frühjahr 2021: Ansaat.
- Ab Ansaat: Wöchentliche Niederschläge festhalten
- Bonitur und Ernte durch den Landwirt. Ernte aus dem Schwad oder falls möglich Probeschnitte.

#### Durchführung und Finanzierung:

Die Durchführung vor Ort und die Kosten für Saatgut und Aussaat übernimmt der Landwirt. Durch den Landwirt wird festgehalten: Eigener Eindruck und Fotos. Diese werden in Münster gesammelt und zusammengestellt. Wenn möglich: Probenahme aus Schwad und Analyse bei LUFÄ Münster. Analysenkosten für bis zu 3 Proben übernimmt das Projekt. Betriebsbesuch innerhalb der nächsten beiden Jahren sowie nach Bedarf. Angestrebt werden vor allem Gruppenbegehungen.

#### Betriebsdaten sowie eigne Erwartungen (bitte eintragen bzw ankreuzen)

Name, Vorname: .....

Bundesland: ....., Staat:.....

Bitte ankreuzen: Betriebsschwerpunkt(e):

Milchvieh , Mutterkühe , Schafe , Ziegen

Sonstige .....

Höhenlage: ..... m ü NN; Jahresniederschlag: .....mm,  
Jahresdurchschnittstemperatur im Mittel der letzten 30 Jahre: .....° C

Zu vorgesehenem Schlag:

Bodenart: .....; Grünlandzahl: .....; Ackerzahl:.....

Grundwasser steht in welcher Tiefe an: .....m

Zur Einschätzung der Nährstoffnachlieferung:

Letzte Bodenanalyse (Versorgungsstufe): Kalk ....., P ....., K ....., Mg .....

Humusgehalt (sofern bekannt): .....%

Bei Ackerfläche:

Vorfrucht: .....; Vorvorfrucht: .....

Anteil Klee-/Luzernegras in der Fruchtfolge: .....%

Anteil Körnerleguminosen in Fruchtfolge: .....%

Vorgesehen Nutzung: Schnitt: ; Weide: ; Mähweide

Vorgesehener Saatzeitpunkt: .....

Bei Luzerneanbau: Ist vorherige Kalkung möglich? Nein ....., ja: .....

### Interesse an Mischungen mit folgenden Arten:

Luzerne: ; Rotklee: ; Andere Kleearten: .....

Weidelgräser: ; Rohrschwengel: ; Knautgras: ;

Kräuter: ; Sonstiges: .....

### Ich möchte an folgenden Aktivitäten teilnehmen:

#### Schnittnutzung:

Streifenvergleich verschiedener Mischungen. Breite des Streifens so, dass ein Schwad gebildet werden kann. Möglichst 3 Wiederholungen.

- nur Artenbestimmung  (über Fotos, Futterprobe)
- mit Ertragserhebung  (durch Betrieb, Erhebung über Schwad)
- Fruchtfolgewirkung (z.B. Vergleich Klee gras/Luzernegras) oder Nutzung (Vergleich Schnitt/ Weide): Vorgehen wird einzelbetrieblich abgestimmt.

#### Weidenutzung:

Ganze Weideparzellen werden mit einheitlicher Mischung angesät. Diese werden verglichen mit dem Altbestand oder mit Parzellen mit anderer Mischung. Wiederholungen ergeben sich durch den Vergleich verschiedener Betriebe.

- nur Artenbestimmung  (über Fotos)
- mit Wiegen der Tiere vor Auftrieb/ nach Abtrieb  (durch Betrieb)

**Sonstige Themen** (z.B. Schnitthöhe und Schnitttermin bei Trockenheit, Nachsaat, Vorweide oder Herbstweide auf Schnittflächen, Schwefeldüngung)

.....  
.....

**Eigene Erfahrungen** (wir müssen ja nicht bei „Null“ anfangen)

Betrieb: .....

Bei Ackerfläche:

Vorfrucht: .....; Vorvorfrucht: .....

Nutzung: Schnitt: ; Weide: ; Mähweide

Saatzeitpunkt: .....

Bei Luzerneanbau: Ist vorherige Kalkung erfolgt? Nein ....., ja: .....

Verwendete Mischungen (möglichst Sackanhänger zusenden):

1. ....
2. ....

**Beobachtungen bei Schnittnutzung:** Grünland:  Ackerfläche:

.....  
.....  
.....

**Beobachtungen bei Weidenutzung:** Grünland:  Ackerfläche:

.....  
.....  
.....

**Beobachtungen bei Mähweide:** Grünland:  Ackerfläche:

.....  
.....  
.....